



Dat Blättche

Nachrichten
aus Auerberg und Graurheindorf

Herausgeber: Die Ortsausschüsse aus Auerberg und Graurheindorf

Nr. 3

Winter

2007

Mit netten Gräßen wann sehen wir uns dann mal wieder **Stehen lassen oder stehen müssen**

Kaum Platz zum Platznehmen in Auerberg - zuwenig Sitzbänke in Auerberg

Noblet 3/11-07

Eine ganze Zeit lang traf sich das Grüppchen nachlässig gekleideter Männer und Frauen, die sich die Zeit, und vielleicht auch Ihre Probleme, mit übermäßigem Konsum von Alkohol totschiagen, auf den Sitzbänken vor dem Haupteingang des Nordfriedhofs. Da in diesen Kreisen meist wenig Wert auf Etikette gelegt wird und die Umgangsformen manchmal etwas derbe ausfallen, fühlten sich Passanten und Friedhofbesucher zunehmend belästigt wenn nicht sogar, im Einzelfall, bedroht. Als es dort eines Abends heftiger als üblich zuging und die Polizei ins Spiel kam, wurden seitens der Stadtverwaltung kurzerhand die Sitzbänke demontiert und es war Ruhe.

Eine ähnliche Entwicklung musste anschließend die Sitzbank schräg gegenüber vom Kaiser's Kaffee Supermarkt an der Kölnstraße, neben einem der beiden Schaukästen* des Ortsausschusses Auerberg, machen. Nachdem oben genannte Gruppe ihren Treffpunkt



Gähnende Leere vor Kaiser's Kaffee an der Kölnstraße

nach dort verlagert hatte, wiederholten sich die unschönen Ereignisse nun an dieser Stelle, mit dem Ergebnis, dass die Bank auf einmal weg war, als es dann auch hier zuviel wurde. Nur ein einsamer Mülleimerhalter steht jetzt dort noch rum und der interessierte Betrachter hofft, dass niemand dagegen laufen oder darüber fallen möge.

Problem erkannt, Problem gelöst, könnte man meinen, aber das würde sich lediglich auf die eine Seite der Medaille beziehen. Auf der anderen Seite stehen - im wahrsten Sinne des Wortes - nämlich die Seniorinnen und Senioren unseres Stadtteils, die im Rahmen ihrer eingeschränkten Gesundheit oftmals nicht mehr ganz

Wer **DRUCK** sagt ...

... muss auch **KÖLLEN** sagen!

Ernst-Robert-Curtius-Straße 14
53117 Bonn-Buschdorf
Telefon: 02 28/9 89 82-0
Telefax: 02 28/9 89 82-22
E-Mail: druckverlag@koellen.de

www.koellen.de

KÖLLEN GmbH
DRUCK+VERLAG



AUERBERG APOTHEKE

Wir bieten neben Arzneimittelberatung:

- * Diabetikerberatung
- * Herz-Kreislaufberatung
- * Seniorenberatung
- * Krankenpflegeartikel und Beratung
- * Reiseimpfberatung
- * Ernährungsberatung
- * Homöopatische Beratung
- * Kosmetikberatung
- * Asthmaberatung

Wir messen:

- * Blutdruck
- * Blutzucker
- * Harnsäure (Gicht)

HbA1c

- * Cholesterien (Gesamtcholesterien) und differenzierte Werte

Verleih von:

- * Babywaagen
- * Milchpumpen
- * Blutdruckgeräte
- * Nackenkissen
- * Inhalationsgeräte
- * Blutzuckermessgeräte
- * Gehhilfen
- * Injex R
- * Anpassung von Kompressionsstrümpfen

Auerberg Apotheke

Annegret Butkaitis

Kölnstrasse 480 * 53117 Bonn

Tel. 0228 – 55 94 40 * Fax 0228 – 55 94 420

www.auerberg-apotheke.de

Praxis für **PHYSIOTHERAPIE**

Christoph Meny

Krankengymnastik (auch auf neurologischer Basis)
 Manuelle Therapie . Manuelle Lymphdrainage . Rückenschule
 Schlingentisch . Massage . Naturfango . kein Therapeutenwechsel
 - Hausbesuche - www.Prophysio-Meny.de

Landsberger Str. 12 · 53119 Bonn (Tannenbusch) · Tel. (02 28) 66 37 12



so gut zu Fuß sind. Ob es der Einkauf beim Kaiser's, die Zeitschrift vom Leipertz, die Kontoauszüge von der Bank oder das Rezept für die Apotheke ist, der Weg will in solchen Fällen geplant werden und eine kurze Rast zum Verschnaufen ist oft unverzichtbarer Bestandteil dieser Aktion. Aber auch der Spaziergang, wenn es denn mal gerade nicht regnet, wird für ältere Menschen zum Problem, wenn im Stadtteil keine oder kaum Möglichkeiten bestehen, zwischendurch mal ein Püschchen einzulegen. Wer die löbliche Einstellung hat und in Bewegung bleiben will - wer rastet, der rostet -, steht somit vor einem Problem, auf das der Ortsausschuss in der Vergangenheit mehrmals angesprochen worden ist, weshalb wir das Problem gerne aufgreifen und zum Thema machen.

Bevor wir mit der Stadt Bonn in Verbindung treten, möchten wir gerne von Ihnen wissen, wo Sie sich Sitzmöglichkeiten im Stadtteil wünschen. Sie kennen schließlich Ihre Gewohnheiten beziehungsweise Ihre Laufwege am besten und wissen, wo die Aufstellung von Sitzbänken am sinnvollsten ist.

Schreiben Sie (handschriftlich genügt) an den Ortsausschuss Auerberg, Norbert Neu, Luxemburger Straße 1, 53117 Bonn und teilen Sie uns Ihre Vorschläge mit.

Wir werden die Vorschläge sammeln und anschließend mit den zuständigen Stellen der Stadt gemeinsam prüfen, wo die Installation von Sitzbänken realisierbar ist.

Was die problematischen Nutzer der Bänke betrifft, wie oben beschrieben, sind dann vermutlich tatsächlich wieder Polizei und Ordnungsamt gefragt, aber vielleicht könnte auch das Sozialamt, wo die meisten der Herrschaften bekannt sein dürften, im Ernstfall mal einen Streetworker vorbeischicken, der auf die Konsequen-

zen wie Platzverweise und Ordnungsgeld aufmerksam macht und gegebenenfalls die notwendigen Schritte einleitet, damit Anwohner wie auch Passanten nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.

Unseres Erachtens kann es jedenfalls nicht sein, die noch vorhandene Mobilität der älteren Mitbürger, wegen der missbräuchlichen Nutzung einiger Weniger, indirekt einzuschränken

Norbert Neu

1. Vorsitzender Ortsausschuss Auerberg

* Der zweite Schaukasten der Bürgervertretung unseres Stadtteils steht übrigens vor dem Gemeindesaal von Sankt Bernhard an der Flensburger Straße. Auch dort finden Sie allerlei Interessantes zum gesellschaftlichen Leben in unserem Stadtteil und in Graurheindorf, wie zum Beispiel die Termine von Veranstaltungen. So bleiben Sie informiert und vielleicht ist das eine oder andere Angebot ja genau das Richtige für Sie.

Betreutes Wohnen für Senioren

In einem Teil des Redemptoristen Klosters in Bonn-Auerberg bieten wir Wohnungen des Betreuten Wohnens an. Das Gebäude hat noch den Charme des alten Klosters, jedoch den senioren gerechten Komfort nach neuesten Standards.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon: 02 01 / 89 69 813



ADOLPHI-STIFTUNG
 der Evangelischen Kirche, Essen

"Die Kegelhirsche" Der Kultclub aus Graurheindorf

Was machen wir eigentlich den ganzen Tag
in Hamburg (inkl. Reeperbahn)?!

Wie man aus dieser Überschrift unschwer entnehmen kann, war unser diesjähriges Ziel die schöne Hansestadt Hamburg. Ob das mit der Reeperbahn allerdings der ausschlaggebende Punkt für die Buchung dieser Tour war, möchte ich an dieser Stelle einfach mal offen lassen. Auf jeden Fall wurde es dieses Jahr mal wieder richtig Sommer. Aber auch dazu später noch mehr. Die Tour hatte unser Klaus (Scotty) gebucht

Wir trafen uns dieses Jahr frühmorgens um 07.00 Uhr am Bonner Hauptbahnhof. Nachdem dann alle 7 Kegelbrüder eingetroffen waren (es fehlte leider unser "Baby"), rauschte dann auch schon unser Zug Richtung Hamburg an. Als wir im Zug unsere reservierten Plätze eingenommen hatten, brüllte auch schon einer los "Seven Beer for the Tigers" (ich glaube das war unser Otze). Gesagt, getan. Schon zapfte unser Präsident Otze das erste von drei 5-Liter Dosen Kölsch Bier an. Diese war dann leider kurz

vor Wuppertal auch schon wieder leer und wir nahmen dann erst mal unser Frühstück ein (Scotty hatte leckere Flöns, Fleischwurst und Brötchen besorgt). Nach dem reichhaltigen Mahl meinte dann unser Präsident, ob nicht irgend jemand etwas für den Magen mitgenommen hätte. Und siehe da, ein kleines Fläschchen Obstler von der Firma "Ziegler" wurde aufgetan und alle konnten das "schwere Essen" besser verdauen (natürlich muss ich hier nicht erwähnen, dass Otze und Ellie sich in der Zwischenzeit eine halbe Flasche Jägermeister brüderlich geteilt hatten).

Nach gut 4 ½ Stunden Fahrt kamen wir dann am Hamburger Hauptbahnhof an (die drei Dosen Bier waren schon kurz hinter Bremen leer) und fuhren direkt mit dem Taxi zu unserem Hotel (Anm.: Ich bekomme heute noch Beschwerde-Briefe aus Hamburg bezgl. unserem Ellie für seine Aktion auf dem Hamburger Bahnhofs-Vorplatz).

Im Hotel "Wedina" angekommen, mussten wir erst mal unseren Flüssigkeits-Haushalt wieder ausgleichen. Die ersten "Pflichtrunden" wurden bestellt und wir haben bei ca. 30 Grad im Schatten uns das leckere Warsteiner schmecken lassen. Nachdem wir uns etwas frisch gemacht hatten, zogen wir Richtung AOL-Arena, um uns das EM-Qualifikations-Spiel Deutschland gegen Slowakei an-



VR-mehrWert

Für Mitglieder gibt es jetzt den Punkt,
der echte Vorteile bringt! www.VR-mehrWert.de



Volksbank
Bonn Rhein-Sieg

schauen. Schon auf dem Hinweg hatten wir jede Menge Spaß und einer ganz besonders (aber das ist eine andere Geschichte).

Nach einem beschwerlichen Rückweg so gegen Mitternacht, hatten wir alle keine Lust mehr in Hamburg großartig auszugehen. So haben wir uns in der Nähe des Hauptbahnhofes eine Kneipe mit Außen-gastronomie ausgeguckt und tranken noch ein paar Absacker-Biere. Übrigens, die Bedienung dort war eine Granate (einige wurden mit Küsschen begrüßt).

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück machte wir uns auf, die schöne Stadt Hamburg etwas näher kennen zulernen. Nach einigen Stunden Sightseeing kehrten wir an den Hamburger Landungsbrücken in die wunderschöne Kneipe "Pupasch" ein und mussten unseren Flüssigkeitsverlust wieder ausgleichen. Es mag uns keiner glauben, aber wir hatten die ganzen Tage Sommerwetter pur mit teilweise über 30 Grad.

Es wäre hier müßig, alle Aktivitäten die auf der Kegeltour unternommen wurden aufzuzählen.

So haben wir auch die nächsten Tage mit Stadtrundfahrten und Schiffstouren verbracht und unserem Namen "Rheindorfer Wandervögel" alle Ehre gemacht. Aber eins soll an dieser Stelle noch erwähnt werden. Den berühmten "Hamburger Fischmarkt" Sonntags Morgens um 05.00 Uhr haben 4 Kegelbrüder erlebt und überlebt (Ellie, Kurti, Adler und Ollie).

Auf der Rückfahrt war es wie jedes Jahr etwas ruhiger und so konnten wir gegen 18.00 Uhr im Schützenhaus die diesjährige Kegeltour ausklingen lassen (Anm.: Man kann Zahnschmerzen auch anders bekämpfen als mit "Tequila").

Die Kegeltour für 2008 bucht unser Club-Kamerad Wolfgang "Pullöverschen" Grommes. Einige Kegelbrüder sowie auch ich hoffen, dass es nicht schon wieder eine Städtetour wird. Also streng dich an.



Am 11.08.2007 fand unser diesjähriges Sommerfest bei unserem Ellie im Garten statt. Bei herrlichem Wetter feierte der Club bis in die frühen Morgenstunden. Alle Clubmitglieder und unsere Frauen waren diesmal anwesend. Leider fehlte auch diesmal die Lebenspartnerin von unserem Scotty. Aber vielleicht klappt das irgendwann einmal.

Leider konnte sich der Club auch dieses Jahr nicht zu einer "kleinen Kegeltour" durchringen. Auch der sogenannte "Herrenabend" konnte trotz einiger guter Vorschläge bis jetzt nicht realisiert werden. Schade eigentlich.

Zum Schluss noch etwas erfreuliches. Die Kegelhirsche konnten ein neues Mitglied gewinnen. Unser Club-Kamerad Andreas (Lemmi) ist ab August vollwertiges Mitglied im Kegelclub.

Wenn Ihr noch mehr über unseren Kult-Club wissen wollt, dann besucht uns doch mal auf unserer Web-Site (www.kegelhirsche.de). Wir würden uns freuen.

Rainer Kemps, Die Kegelhirsche

PS: Gastkegler sind bei uns immer gerne gesehen. Also meldet euch.

"Dat Blättche" zum mitnehmen

Sie haben "Dat Blättche" nicht bekommen? ...vom Hund gefressen? ...voreilig den Vogelkäfig damit ausgelegt?

Kein Problem! Wenn Sie ein zusätzliches Exemplar unserer Stadtteile-Zeitung brauchen (aus welchen Gründen auch immer), in der STADTTEILBIBLIOTHEK, Herseler Straße 3, Graurheindorf können Sie sich jederzeit ein aktuelles "Blättche" kostenlos abholen. Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr. von 11.00 - 13.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr. Dienstags geschlossen.

Ihre "Dat-Blättche" - Redaktion



SEIT 1962

HEIZUNGSBAU
KUNDENDIENST
BERATUNG
PLANUNG
VERKAUF

Peter W. Vianden GmbH

Römerstr. 346 • 53117 Bonn
Tel. 0228 • 97 605 - 0
Fax.: 0228 • 97 605 - 40
www.vianden-heizungsbau.de

HELIOS NAILS

Ihr Nagelstudio in Auerberg



Nails for Nature

BK
Perfumes

Susanne Neu, Luxemburger Str. 3 a
Telefon 0160 - 38 49 489
(Termine nur nach Vereinbarung)

Ehemalige Königin-Juliana-Schule wird "Haus am Müllestumpe"

Zur Erinnerung: Die ehemalige Königin-Juliana-Schule wird das Haus am Müllestumpe: ein Begegnungszentrum für den Auerberg und Graurheindorf, für behinderte und nichtbehinderte Menschen. Es wird ein Restaurant geben, ein Gästehaus, Räume für Kunst und Kultur und Appartements für behinderte Menschen.

Ende März war Spatenstich und seitdem ist einiges passiert: Im Park wurden alte, tote Bäume entfernt, das wuchernde Grün zur Straße hin und in vielen Teilen des Parks wurde auf ein vernünftiges Maß reduziert. Das Hauptgebäude wurde zunächst entkernt, das Dach neu gedeckt, und statische Konstruktionen erneuert. Neue Fenster sind teilweise installiert und zurzeit werden im Innern neue Wände hochgezogen. Der Elektriker legt Leitungen und ein neuer Estrich wird verlegt. Im Herbst 2008 wird wohl der Müllestumpe eröffnen.



Angie's Blumenblitz

Angelika Bürfent

FLEBROP bringt's

Von der Hochzeit bis zum Trauerfall der Blumenblitz hilft überall!

Mo.-Fr. 8:00-18:30 Uhr	Estermannstr. 99	Dekorationen aller Art
Sa. 9:00-14:00 Uhr	Bonn	Trauerfloristik
So. 10:00-12:00 Uhr	Tel. 02 28-6 29 34 66	Lieferservice

Steintechnik & Gestaltung

GOTTHARD!

STEIN

STEINBILDHAUERMEISTER TECHNIKER

BONN · AM NORDFRIEDHOF
KÖLNSTRASSE 478
gegenüber dem Hauptportal

TEL. 0228 / 67 27 36
NATURSTEIN-FACHWERKSTATT
BRUNNEN UND FIGUREN

STEINBILDHAUEREI DENKMÄLER RESTAURIERUNGSARBEITEN

BLUMEN ESCH

IHR FACHGESCHÄFT

Claudia Esch

Keltenweg 20
Nähe Nordbrücke
53117 Bonn
Telefon 0228/670630
Telefax 0228/670687



Wünsche und Erwartungen an den Müllestumpe

Wir haben einige Menschen aus dem Auerberg und Graurheindorf gefragt, was sie für sich privat und für die Stadtteile vom Müllestumpe erwarten. Hier sind ihre Antworten:

"Der Ortsausschuss Graurheindorf steht dem Projekt des Vereins Haus am Müllestumpe positiv zur Seite, gibt es doch die Möglichkeit, auch die Bürger von Graurheindorf und Auerberg zusammen zu bringen - zum einen durch die etwas anders konzipierte Gastronomie, zum anderen durch die geplante Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen, die sicher viele Bürger ansprechen werden. Gerade für die älteren Mitbürger

MEISTERBETRIEB FÜR
PARKETT UND FUSSBODENTECHNIK

SCHWINDT

Parkett
Bodenbeläge
Holztreppen schleifen
Trockenestrich
Beratung
Sanierung
Neuverlegung
Pflege

Bungartstraße 16 53111 Bonn
Tel 0228 9678212 Fax 0228 9678211 Mobil 0170 4771969
parkett-schwindt@t-online.de www.parkett-schwindt.de

ist ein solcher Treffpunkt wegen seiner Lage ein Glücksfall. Wir wünschen auch im Namen der Mitbürger dem Verein weiterhin viel Erfolg und einen langen Atem bei der Bewältigung möglicher Schwierigkeiten."

Karl Dieter Stüve, Ortsausschuss Graurheindorf

"Haus am Müllestumpe e.V. Dies soll, nach dem Grundgedanken der Gründer, ein Haus für Menschen mit und ohne Behinderung werden - aber auch ein Aufenthaltsort, im dem Sie durch gemeinsame Arbeit im Gästehaus, Restaurant, Cafe mit Außengastronomie sowie kultureller Aktivitäten ihre vielseitige Verwendbarkeit in der Gesellschaft zeigen können. Wenn das Zentrum dann gebaut und eingeweiht ist, ist dies eine Bereicherung für unsere Ortsteile Auerberg-Graurheindorf. Wir sollten alle, sowie mit anderen Besuchern, dieses Haus annehmen, tragen und unterstützen. Ich wünsche dem "Haus am Müllestumpe" eine erfolgreiche Arbeit und ein gutes Gelingen."

Wolfgang Kopka, BürgerBundBonn

"Tief beeindruckt von der Courage des Vereins und überzeugt von der Zielsetzung des Projekts, nach umfangreicher Sanierung das Schulgebäudes am Rheindorfer Bach, weiterhin der Behindertenarbeit zu widmen, stellte ich im September 2000 den Initiativantrag an die Verwaltung mit dem Ziel, den Verein zu unterstützen. Dies wurde im Ratsbeschluss vom Juli 2004 bestätigt. Am 27. März 2007 fand der offizielle Spatenstich statt. Bis dahin hatte die Lenkungsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Trägervereins, der Stadtverwaltung Bonn, der Bezirksregierung Köln, der LEG Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung und des Landesprojekts "Initiative ergreifen" schier Unglaubliches geleistet. Dazu spreche ich auch im Namen der CDU-Auerberg und Graurhein-

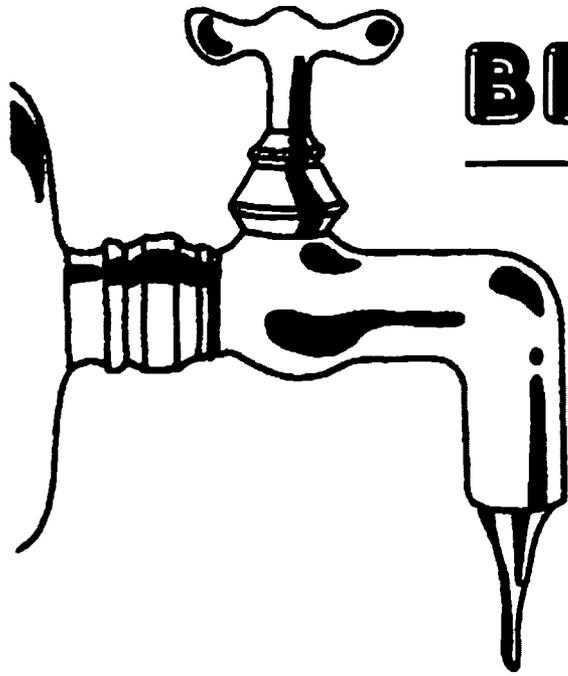
dorf Anerkennung und meinen herzlichen Dank aus. Ich wünsche mir, dass dort bald Menschen mit Behinderung selbstbestimmt und gemeinsam leben können, innovative Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen aufgebaut werden, sowie ein lebendiger Stadtteiltreff, ein Forum für Kunst und Kultur an der Nahtstelle zwischen Auerberg und Graurheindorf entstehen könnte. Dies ein wichtiger Baustein im sozialen und gesellschaftlichen Miteinander. Ich wünsche dem Verein, vertreten durch seinen Vorsitzenden Herrn Volker Hoffmann, einen raschen Bauabschluss und die zügige Verwirklichung der gesteckten Ziele.

Wolfgang Maiwaldt, Stadtverordneter (CDU)

"Die erste Reaktion, nachdem ich das Konzept des Vereins Haus am Müllestumpe gelesen hatte, war, es direkt noch einmal zu lesen. Diese Idee konnte begeistern. Da bemüht sich der Ortsausschuss Auerberg seit Jahren, genau genommen seit Jahrzehnten, gegenüber der Stadt vergeblich um ein Begegnungszentrum für den Stadtteil, und dann wird einem ein solch großartiges Projekt vorgestellt: moderne Veranstaltungsräume in dem sanierten und ausgebauten Gebäude der ehemaligen Königin-Juliana-Schule; Innen- und Außengastronomie keine 200 Meter entfernt von der sich jetzt abzeichnenden Auerberger Mitte; in einer parkähnlichen Landschaft, an der unmittelbar der Rheindorfer Bach, der früher oder später weiter renaturiert werden wird, vorbei fließt - ein tolles Vorhaben, das der Ortsausschuss Auerberg sehr gerne unterstützt hat und auch weiterhin unterstützen wird.

Ich wünsche Volker Hoffmann und seinem Verein Haus am Müllestumpe viel Glück und Erfolg bei der Umsetzung und ich freue mich schon jetzt auf die Einweihung."

Norbert Neu, 1. Vorsitzender OA Auerberg



BERND MAHLBERG

Meisterbetrieb

Ihr Partner
für Heizung
und Sanitär

- Sanitäre Installationen
- Solartechnik
- Heizungsbau
- Regenwasser-Nutzsysteme
- Gasanlagen
- Altbausanierung
- Wartungsdienst
- Kundenservice

An der Margarethenkirche 43, 53117 Bonn Grau-Rheindorf, Tel. 0228-68 99 910, Fax 0228-68 99 911

Termine von Blau-Weiss-Bonn

Tag	Programm	Treffpunkt	Uhrzeit	Betreuer / Infos
Montag (ganzjährig)	Gesundheitsorientierte Frauengymnastik	Bernhardschule	20.00 - 21.00 Uhr	Olaf Schwarz Tel. 0228/39 05 99 77
	Hallentraining Leistungssportler		19.00 - 20.30 Uhr	wechselnd
Dienstag (Winter)	Badminton	Hedwigschule	20.30 - 22.00 Uhr	Ingo Peltner Tel. 0178/84 54 604
Mittwoch (ganzjährig) (Winter)	Vereinsabend	Kajüte/Saal	ab 20.00 Uhr	Mike Moser Tel. 0228/67 47 22
	Offenes Training	Bootshaus	18.00 Uhr	Olaf Schwarz Tel. 0228/39 05 99 77
Donnerstag (Winter) (Sommer)	Training Anfänger (Hallenbadtraining)	Bootshaus	17.00 - 19.45 Uhr	Olaf Schwarz Tel. 0228/67 83 67
	Training Anfänger (Rhein/Sieg)	Bootshaus	17.00 - 19.45 Uhr	Olaf Schwarz Tel. 0228/39 05 99 77
Freitag (Winter)	Offenes Training	Hedwigschule	18.30 - 20.00 Uhr	Olaf Schwarz Tel. 0228/39 05 99 77
Sonntag (ganzjährig)	Mountainbike	Bootshaus	Nach Absprache !!!	Mike Moser Tel. 0228/67 47 22

Stiftungsfest und Gebrannter

Zum Stiftungsfest zeigte sich der Sommer zum Glück noch einmal von seiner sonnigen Seite. Das schöne Wetter beflügelte die vielen Starter des Elefantenrennen sowohl auf dem Wasser als auch an den Getränke- und Verpflegungsständen. Die insgesamt 17 startenden Boote mussten eine ca. 700m lange Strecke vor dem Bootshaus zurücklegen, wobei sie von den erfahrenen "Altmeistern" Gregor Simon, Jörg Cosic und René Brücker unterstützt wurden. Nach ca. 2 Stunden standen die "Fidele Walzbröde" als Sieger fest, die sich knapp vor "Jamaika 01" und dem "LT Imme wigge" durchsetzen konnten. Auch bei dem Damenkomitee Honigsmöhe war der Jubel groß, allerdings weniger aufgrund der Zeit, sondern vielmehr aufgrund des Sieges beim Kostümwettbewerb. Am nächsten Tag sah man viele der am Vortag noch sportlich aktiven Graurheindorfer beim Gebrannten wieder. Die Party auf dem eigens neu gestalteten Parkplatz vor dem Vereinsheim wurde wieder einmal zu einem gelungenen gesellschaftlichen Event. Bis weit nach Mitternacht wurde getantz, gelacht und -so munkelt man- auch einiges getrunken.

Neues aus dem Rennsportbereich

Nach der deutschen Meisterschaft Anfang Juni stand nach einer Regenerationszeit, die je nach Sportler unterschiedlich lang ausfiel, wieder Ausdauertraining im Vordergrund. Der Sommer wurde genutzt, um an Kraft und Technik zu feilen, um bei den Rennen im Spätsommer wieder aus dem Vollen schöpfen zu können.



Max Eich im Kajak Einer auf der Erft

Erft

Der zweite Teil der Saison startete mit den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften auf der Erft in Düsseldorf. Die Charakteristik des Flusses mit einigen tiefen, seeartigen Teilstücken, nur unterbrochen von kleineren Wildwasserstücken, kamden Athleten des BBWB sehr entgegen. Moritz Lipperheide fuhr bei den

Junioren auf den zweiten Platz mit einer Zeit, die sich auch bei den Herren hätte sehen lassen können. Im Canadier Zweier gingen Mäsgen/Gross an den Start und gewannen bei den Herren in der Leistungsklasse. Bei den Altersklassen der Schüler erpaddelte Max Eich einen fünften Platz im stark besetzten Kajakfeld. Die anschließenden Mannschaftsrennen verliefen ebenfalls erfreulich. Die C1 Mannschaft erreichte die Bronzemedaille.



Moritz Lipperheide im Canadier Einer

Köln-Kanu-Sprint:

Als nächstes stand mit dem Köln-Kanu-Sprint ein echtes Event an. In den Vorläufen qualifizierten sich sowohl der C2 als auch Moritz Lipperheide im C1 für den Altersklassen-übergreifenden Finallauf, der im Massenstart ausgetragen wird. Als absoluter Außenseiter ins Finale gerutscht war Moritz Lipperheide über seinen zweiten Platz am Ende selbst überrascht. In einem furiosen Lauf fuhr er taktisch geschickt gegen Welt- und Europameister und musste sich nur dem Juniorenvizeweltmeister geschlagen geben. "Ich habe meine zugegeben gute Startposition optimal ausgenutzt, bin gut weggekommen und hatte dann ein bisschen Luft um mir eine gute Welle zu suchen", so der glückliche Nachwuchsfahrer nach dem Rennen. Bei den Canadier-Zweier fuhr Mäsgen/Groß im Finale auf den fünften Platz, den sie auch in den Vorläufen belegt hatten.

Aggerabfahrtsrennen

Beim Aggerabfahrtsrennen stand wieder der jüngere Nachwuchs im Vordergrund. Max Eich zeigte seine Vielseitigkeit und ging in insgesamt drei verschiedenen Bootsklassen an den Start. Im C1 ließ er alle Konkurrenten hinter sich und wurde Bezirksmeister. Im Kajak ließ die Kraft dann etwas nach, aber die Leistung reichte noch zu einer guten Mittelfeldplatzierung. Mit seinem Freund Ole Schwarz fuhr er im Canadier Zweier der Schüler noch auf einen hervorragenden zweiten Platz. Bei den Herren gingen Lipperheide/Cosic und Mäsgen/Groß an den Start. Beide Boote konnten mit den Europameister aus Siegburg nicht mithalten und mussten sich mit den Plätzen zwei und drei "begnügen".

GRABMALKUNST**MIMZECK**

Inh. Jürgen Dunkelberg
Steinmetz & Bildhauermeister

Große Auswahl an Grabmalen in vielen Formen und Farben.

Bronze Aluartikel stets vorrätig.

Wir beraten Sie gerne!

Kölnstraße 307 • 53117 Bonn

Telefon 0228 / 67 02 09 Mobil 0171 / 32 62 780

info@t-online.de www.mimzeck.de

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung in
Alfter - Gielsdorf.

Sie befindet sich auf der Alfterer Straße
unterhalb des Wasserwerkes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auerberger Mühle: Pfadfinder haben endlich Nutzungsrecht!

Nach jahrelangem Tauziehen mit den Behörden ist es nun amtlich. Die Stadt Bonn unterzeichnete offiziell den Nutzungsvertrag mit den Pfadfindern.

Die Jugendlichen des Deutschen Pfadfinderbundes dürfen den Mühlenstumpf zunächst für 30 Jahre mietfrei nutzen.

Damit ist die Grundvoraussetzung gegeben, endlich mit der denkmalgerechten Sanierung des Mühlenstumpfes beginnen zu dürfen, um das Gebäude in ein festes Pfadfinderheim umzugestalten.

Dieses außerordentliche Großprojekt kann nur dank Ihrer Spenden und einem enormen Förderbetrag seitens der Landesregierung realisiert werden. Es ist ein Beitrag zur Heimat- und Kulturpflege sowie zur sinnvollen Unterstützung der Jugendarbeit in unseren Ortsteilen Auerberg und Graurheindorf.

Da ein Großteil der Bauarbeiten in Eigenleistung erbracht werden muss, sind die Idealisten auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wenn auch Sie wünschen, dass der fast vergessene alte Mühlenstumpf wieder ein Schmuckstück und Wahrzeichen unseres Ortes wird: jede Zuwendung ist willkommen, sei es die Spende eines Sackes Zement oder das Ausleihen von Bauwerkzeugen, dann melden Sie sich völlig unverbindlich bei unserem Förderverein.

Vereinsadresse: Plashues, Londonerstr. 20,
53117 Bonn. Tel.: 0228/68 96 357

Iris Spöhr, Förderverein Bonner Pfadfinder e.V.

**HIER könnte
IHRE Anzeige
stehen!**

Redaktion
"Dat Blättche"

Telefon 0228 - 67 56 92 oder 67 50 10

Leben in besonderer Atmosphäre



Wohnen für Senioren

In einem ehemaligen Kloster bietet das
St. Agnes Domizil

- großzügige Ein- und Zweiraumwohnungen
- vollstationären Pflegebereich
- Ambulanten Dienst
- Probewohnen
- Kurzzeitpflege

Unsere Heimleiterin Frau Herzog
informiert Sie gerne persönlich.

Graurheindorfer Str. 151
53117 Bonn
Tel. 0228-6895-0

**St. Agnes
Domizil**

Sommerfest 2007 im Seniorenheim "Josefshöhe"

Dieses Jahr startete unser Sommerfest 2007 schon am 17. Juni. Trotz schlechter Wettervorhersagen war Petrus uns hold. Obwohl wir zu Anfang mit Windböen zu kämpfen hatten, entwickelte sich das Wetter im Laufe des Nachmittages zu einem idealen "Sommerfestwetter": Sonne satt.

Ab 14.00 Uhr erwartete unsere Bewohner und deren Angehörige ein buntes Programm. Mit einem großartigen Einmarsch eröffnete der Spielmannszug Brenig unser Sommerfest. Bekannte Lieder und Märsche luden zum Schunkeln und Klatschen ein. In deutschen Trachten und mit deutschen Liedern begann die deutsch-russische Folkloregruppe "Souvenir" ihren

KAISER-KARL-CLUB in der Kaiser-Karl-Klinik

Ganzjährig fortlaufende Trainingsangebote:

**Vielseitige Fitness + Rückentraining + Herz-Kreislauftraining + Qigong
Aquafitness + Wassergymnastik + Schwimmkurse Erwachsene + Sauna**

**(alle Trainingsangebote sind geeignet auch nach orthopädischen,
rheumatischen und Herz-/Kreislaufkrankungen)**

Graurheindorfer Straße 137
Mobil: (0172) 2 91 67 24

Infos: Angelika Renz

Fon: (0228) 21 61 34

Internet: www.kaiser-karl-club.de Mail: angelika.renz@gmx.de

Auftritt. Eine ansteckende "Hopsapolka" lockerte die Stimmung auf und anschließend folgten viele Zuschauer der Aufforderung, die Gruppe bei den Liedern zu unterstützen. Im zweiten Teil des Auftritts trugen die Sänger russische Nationalkleidung. Sie besangen die grenzenlosen Weiten Russlands, die Liebe und den Alltag der Frauen.

Trotz der Karnevalsmesse in Köln nahmen sich "die Nippeser" ab 16.00 Uhr die Zeit, das Publikum mit kölschen Liedern und, wie der Rheinländer sagt, "Krätzscher und Verzällscher" zu begeistern. Besonders Herr Terres freute sich über den Besuch der Nippeser, da er lange Zeit mit ihnen im kölsche Karneval aktiv war. Wie jedes Jahr zu Karneval und auf unserem Sommerfest erfreuten uns wieder die "Ringdorfer Junge un Mädchen" mit einstudierten Tänzen. Als Höhepunkt ihres Auftritts überzeugten sie Herrn Terres davon, gemeinsam eine flotte Sohle auf's Parkett zu legen.



"Wenn das Trömmelche geht ..."

Unser vielseitig talentierter Heimleiter, Herr Terres, ließ es sich nicht nehmen, uns zum Ausklang des diesjährigen Sommerfestes mit Musik und Gesang zu erfreuen. Essen und Trinken hält Laib und Seele zu-

sammen, getreu diesem Motto fanden unsere Bewohner, Angehörige und Besucher ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken vor. Von der Bratwurst über Antipasti bis hin zum Erdbeerkuchen blieben keine Wünsche offen. Ebenso traf es sich bei den Getränken. Vom Wasser bis zum frisch gezapften Kölsch gab es alles, was das Herz beehrte.



Wer sein Glück versuchen wollte, nahm an der Tombola teil. Auf die glücklichen Gewinner warteten weit über 100 Preise. Unsere kleinen Besucher versuchten ihr Glück bei der Schatzsuche. Wer tief genug im Sand grub fand den einen oder anderen Goldtaler.

Dank all Denjenigen, die bei der Vorbereitung, Ausführung und den Aufräumarbeiten engagiert halfen. Besonderen Dank gilt Frau Dräbert für die Organisation des Festes, Frau Schneemann für die Dekoration, Herrn Hoff für den Auf- und Abbau. Dem Küchenteam für die vorzügliche Bewirtung und den beiden ehrenamtlichen Helfern aus Köln, die uns den ganzen Tag mit Getränken versorgten.

Hildegard König, Diana Wagner, Seniorenheim !Josefshöhe"

Übrigens bieten wir einen preiswerten offenen Mittagstisch an, für Seniorinnen und Senioren, die mal keine Lust haben selbst zu kochen.

Kirmes in Auerberg

Eröffnet wurde die Kirmes von Wolfgang Maiwaldt, dem Auerberger Stadtverordneten, mit Fassanstich und Freibier. Schöne Kirmes" oder "wunderschönes Fest", so durften wir es dann dieses Jahr erneut von den Kirmesgästen hören

Auf dem Kirmesplatz an der Kopenhagener Straße haben uns die Schausteller dieses Jahr besonders attraktive Fahr- und Vergnügungsgeschäfte angeboten. So waren die etatmäßigen Los-, Süßigkeiten- Schieß- und Geschicklichkeitsbuden stark umlagert. Die Pferdearena war ebenso gut besucht wie der Kettenflieger für die Jüngsten. Neben dem Auto-Scooter war es aber ganz besonders die diesjährige Sonder-Attraktion, das "Hully Gully", das wegen seiner verwegenen Vorwärts-Rückwärts- und Rauf-Runter-Hin und Her-Fahrten von Jugendlichen wie älteren Semestern umlagert war und punkten konnte.

Kein Wunder, dass die Stimmung der Auerberger an allen Kirmestagen richtig gut war, spielte doch das Wetter auch noch mit! So ging auch der Samstagabend bis 22.00 Uhr beschwingt mit der Gruppe Blue Monday, einer Showband, zu Ende, die mit bekannten Songs zum Tanzen anregte- und das Tanzbein wurde tatsächlich wieder eifrig geschwungen!

Der Sonntagmorgen war dann vom Gedenken an die Verstorbenen und dem ökumenischen Gottesdienst geprägt, begleitet von den Gielsdorfer Musikfreunden, die in den Frühschoppen mit befreundeten Vereinen, Vertretern der benachbarten Orts- und Festausschüsse, Politikern und ganz vielen Auerbergern überleiteten.

Fast schon Tradition: Am Sonntagnachmittag gab's für die Jüngeren unter uns wieder Clownerie, natürlich auch für alle jung gebliebenen Erwachsenen. Als Überraschungsgäste der besonderen Art wußten gleich drei Gastgruppen den Platz und das Zelt hinter sich.



Probefahrt der Männerreih im Auto-Scooter

Die Darbietungen der Funkenartellerie Blau-Weiß machten einen tollen Auftakt, bei dem besonders die ganz Kleinen mit ihrer erfrischenden Unbekümmertheit die Zuschauer zum spontanen Beifall verführten. Weiter gings mit zwei befreundeten Fähnrichen aus Alt Wolsdorf und ihren beiden Jungfährnichen, die ihre Kunst bewiesen. Auch unsere weitere Fahenschwenker-Gastgruppe von der KG Mädchen und Junge vom Rhing Jrön-Wiß wußte mit Aktionen zu mehreren die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen. Das A und O war intensiv! Hiccoss Showexpress leitete dann durch den weiteren Sonntag, wie schon Tags zuvor und montags in altbewährter Weise.



Begeisternder Auftritt der allerkleinsten "Funken"

Montags fand dann die Kirmes nach dem Köttzug durch die Gemeinde in der Paiastrafurteilung im Zelt ihren würdigen Ausklang. Keine Gnade ließ das Amtsgericht Auerberg unter Leitung von Wilfried Wolf walten, kein noch so gut formulierter Einwand aus dem Zelt fand Gehör: Der Paiastrafur mußte brennen für alle Missetaten und tat das dieses Mal sehr gründlich. Altwie aktive Fähnriche machten mit dem Ausschwenken der Kirmes Appetit aufs nächste Jahr.

Übrigens: Dann will die Männerreih Gemütlichkeit mit vielen Gästen gleichzeitig ihr 60- Jähriges feiern. Wir freuen uns darauf!

Rainer Bissmann, Festausschuss Auerberg

Kerzenandacht vor dem Ehrenmal der Sankt Bernhard Kirche in Bonn - Auerberg

an Totensonntag,
den 18.11.2007,
um 17 Uhr

Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg



Foto: Martin Gwiozda

Auf der Baustelle des neuen Wohn- und Geschäftszentrums an der Pariser Straße geht es zügig voran. Die nächsten Abschnitte der neuen Auerberger Mitte, also der Marktplatz (direkt am Zentrum in Richtung Hochhaus Londoner Straße) mit Lichtsäulen, Grünbereichen und kleinem Wasserlauf und die Grünachse (zwischen Rückseite Marktplatz und der Straße "An der Rheindorfer Burg") scheinen beschlossene Sache. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie im nächsten Blättchen. Vielleicht können wir Ihnen dann auch schon den geplanten zweiten Bauabschnitt vorstellen.

KÖNIG PARTNER

Versorgungstechnik GmbH

- **Heizung**
- **Klima**
- **Sanitär**

Beratung/Planung
Montagen
Reparaturen
Gas- und Ölwartungen
Kundendienst

Christian Lassen Straße 10 · 53117 Bonn · Telefon (02 28) 55 92 90
 e-mail: info@koenig-partner.com · www.koenig-partner.com

Auerberger Senioren besuchten den Landtag in Düsseldorf

Am Mittwoch, den 13. Juni 2007, startete eine Bustour der Auerberger Senioren auf Einladung von Herrn Wolfgang Maiwaldt nach Düsseldorf, um den Landtag von Nordrhein-Westfalen zu besuchen.

Morgens um 8.30 Uhr ging es mit "Gottes Segen" los Richtung Düsseldorf. Dort angekommen, wurden wir mit einem Frühstück begrüßt. Ein besonderer Glanzpunkt war der runde, gläserne Aufzug, der uns direkt zum Besuchereingang des Plenarsaales brachte.

Frisch gestärkt konnten wir von der Tribüne aus den

Plenarsaal besichtigen, in dem gerade debattiert wurde. Anschließend hatten wir Gelegenheit, mit dem Landtagsabgeordneten Helmuth Stahl eine Diskussion über uns bewegende Themen bezüglich Bonn zu führen. Gegen 13.30 Uhr erwartete uns eine Stadtrundfahrt, bei der wir viel über Düsseldorf erfuhren. Besonders die Königsallee (die "Kö") hat ihren Reiz nicht verfehlt. Um sich die Beine vertreten zu können, folgte ein zweieinhalbstündiger Aufenthalt in Düsseldorf, den jeder selbst gestalten konnte. Um 17.00 Uhr trafen sich alle wieder am Bus und fuhren gemeinsam nach Bonn zurück. Es war ein rundum gelungener Tag den wir so schnell nicht vergessen werden.

Margot Hagemann, Leiterin der Auerberger Senioren



Gruppenbild mit Damen: u.a mit Helmuth Stahl (CDU-MdL) und Wolfgang Maiwaldt

www.sparkasse-koelnbonn.de

Wir sorgen für Arbeit.
Gut für die Menschen.
Gut für Köln und Bonn.



 Sparkasse
KölnBonn

Wachstum und Beschäftigung entstehen auch in Köln und Bonn vor allem in den kleinen und mittleren Unternehmen. Jedes zweite Unternehmen hat eine Geschäftsbeziehung zur Sparkasse KölnBonn. Wir sind der wichtigste Finanzpartner des Mittelstandes in der Region. Damit tragen wir wesentlich dazu bei, dass Arbeitsplätze erhalten und neu geschaffen werden. Auch direkt sorgt die Sparkasse KölnBonn für Beschäftigung: Mit über 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehören wir zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern in Köln und Bonn. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

Seniorenkreis St. Bernhard

Am Mittwoch, den 17.10.2007, feierten die Auerberger Senioren das Ernte-Dank-Fest im Pfarrheim St. Bernhard. Im Pfarrsaal stand ein großer Tisch voll mit Obst und Gemüse für die Senioren bereit. Zur allgemeinen Stärkung wurden Würstchen, Kartoffel- und Krautsalat sowie Kaffee angeboten. Die Senioren verbrachten einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Die nächsten Termine sind:

07. November 2007 15.00 Uhr St.-Martinsfeier
im Pfarrheim St. Bernhard

12. Dezember 2007 15.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier

Bis dahin ein herzliches "Auf Wiedersehen"

Margot Hagemann, Leiterin Auerberger Seniorenkreis

"Ausverkauf der Menschenrechte?"

Unter diesem Thema, das zugleich Titel seines Buches ist, gasktierte der Autor und Doktor der Theologie, Daniel Bogner, am Dienstag, den 23. Oktober 2007, in der Stadtbibliothek Rheindorf.

In einer interessanten Einführung legte Bogner dar, was er unter dem Begriff Menschenrechte versteht, wo sie in aller Welt, und damit auch in Deutschland, bedroht sind, um dann Anhand eines Beispiels aus seinem Buch vorzulesen.

Das Beispiel Folter durch den Rechtsstaat (Fall Markus Gäfgen) war gut gewählt und so entspann sich eine lebhaft Diskussion darüber, ob Menschenrechte gegeneinander "verrechenbar" sind (wer hat mehr Rechte: Opfer oder Täter?) oder ob man wenige Menschen für viele Leben opfern darf, was in einem Abschussbefehl von gekaperten Flugzeugen zum Ausdruck kommen würde. Auch der Aspekt, dass es die Menschenrechte noch nicht so lange in dieser Form gibt (1948, Menschenrechtscarta) und der Impuls dazu aus Europa kam, führte zu Diskussion darüber, ob Menschenrechte in alle Welt "transportiert" werden dürfen. Sind Menschenrechte christlich besetzt oder gelten sie universell? Wo ist die Abgrenzung zur Menschenwürde?

Die Veranstaltung, in Zusammenarbeit von Förderverein Stadtbücherei Auerberg/Rheindorf und SPD-Ratsfraktion, klang in einer lebhaften Unterhaltung bei einem Glas Sekt aus und entließ die Zuhörer mit viel Gesprächsstoff nach Hause.

Buchtipp: "Ausverkauf der Menschenrechte?",
Dr. Daniel Bogner, Herder Verlag, 14,90 Euro

Sonja Kaßler, Vorsitzende Förderverein Stadtbücherei

Vitalis

Ambulante

Krankenpflege

Dorothea & Stephan Post
Amsterdamer Str. 11
53117 Bonn - Auerberg

Telefon: 02 28 / 68 07 27

Mobil: 01 71 / 433 40 40



Bestattungshaus

Raderschad



**Erd - und Feuerbestattungen aller Art
Überführungen im In- und Ausland
Beerdigungen auf allen Friedhöfen.
Seebestattungen, eigener Trauerdruck.**

53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1

Telefon 0228/673150

Telefax 0228/687262

Über 30 Jahre

Reifen Heinrichs

Inh. Axel Marx

Neureifen aller Marken
Komplettäder
Elektr.
Alufelgen
Computer-Achs-



Sommer u. Winter
Einlagerung
Auswuchten
Reifenreparatur
vermessung

Montage: Sofort & preiswert

Haben Sie eine Frage? Rufen Sie uns an!

Wir legen uns für Sie ins Zeug!

Karl-Legien-Str. 187
53117 Bonn

Tel. 02 28 / 67 04 59
Fax 02 28 / 68 75 13

TERMINE**November 2007**

5. 11. - 26.11.2007 Ausstellung "Schöne Bescherung",
Einzigartige Weihnachtskarten und Geschenkboxen
von Gisela Störmer, Stadtteilbibliothek Rheindorf

11.11.2007 Auerberger Martinszug, Aufstellung 16.30
Uhr Bernhard-Schule, Festausschuss Auerberg

11.11.2007 Sessionsbeginn Rheindorfer Karneval,
19.11 Uhr, 1. KC Rhingdorfer Junge un Mädchen

17.11.2007 Proklamation der Rheindorfer Tollitäten,
1. KC Rhingdorfer Junge un Mädchen

18.11.2007 Kerzenandacht für die Verstorbenen der
Weltkriege, Ehrenmal an der Bernhardkirche, Siedlerge-
meinschaft Auerberg

24. - 25.11 2007 Weihnachtsbasar St. Bernhard,
Pfarrgemeinde St. Bernhard

27.11.2007 Jahreshauptversammlung FÖV Auerberg,
18.45 Uhr, Seniorenheim "Josefshöhe",

27.11.2007 "Auerberger Runde" für Vereine und
Institutionen in Auerberg und Graurheindorf, 20.00
Uhr, Seniorenheim "Josefshöhe", OA Auerberg

30.11.2007 Ausstellungseröffnung "Burgen und
Schätze", 19.00 Uhr, Tonburgen von Marion Willem-
sen, Schmuck-Schätze von Christiane Rosenthal,
Stadtteilbibliothek Rheindorf,

30.11. - 21.12.2007 Ausstellung "Burgen und
Schätze", Stadtteilbibliothek Rheindorf

Dezember 2007

01.12.2007 Weihnachtsbasar Seniorenheim
"Josefshöhe", 14- 18 Uhr, Seniorenheim "Josefshöhe"

02.12.2007 Öffentl. Adventskaffee Hedwigschule,
ab 15.30 Uhr, Kath. Hauptschule St. Hedwig

03.12.2007 Kinderprogramm "Himmlisches Basteln",
15.30 Uhr, ab 6 Jahre, Stadtteilbibliothek Rheindorf

16.12.2007 Öffentl. Weihnachtsbrunch Pfarrheim
St. Margareta, ab 11 Uhr, 1. KC Rhingdorfer Junge un
Mädchen

Termine in 2008**der Stadtteilbibliothek Rheindorf**

14.01.2008 Kinderprogramm "Lustige Kegelfiguren",
15.30 Uhr, ab 6 Jahre, Stadtteilbibliothek Rheindorf

11.02.2008 Kinderprogramm "Bunte Wurfgeschosse",
15.30 Uhr, ab 6 Jahre, Stadtteilbibliothek Rheindorf

03.03.2008 Kinderprogramm "Basteln für Ostern",
15.30 Uhr, ab 6 Jahre, Stadtteilbibliothek Rheindorf

07.04.2008 Kinderprogramm "Fangbecher",
15.30 Uhr, ab 6 Jahre, Stadtteilbibliothek Rheindorf

21.04.2008 Teenie-Programm "Schmuck", für
Mädchen ab 10 Jahre, Stadtteilbibliothek Rheindorf

in 2008 geplant:

Theater Bitze: Theater für kleine und große Menschen,
Kabarett "Die Weberinnen",
Sommerferienprogramm für Kinder.

Salon Gülden

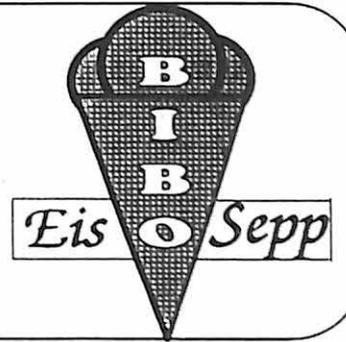
Ihr Haar in besten Händen

- ✂ Ein hervorragend geschultes Team.
- ✂ Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.
- ✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05



SPEISEEISHERSTELLUNG INH. DIETER BISSING



BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

St. Martinszug in Auerberg

Liebe Auerberger Kinder!
Liebe Auerberger Bürgerinnen und Bürger!

Der St. Martins-Festausschuss Bonn-Auerberg lädt Sie herzlich zur Teilnahme an unserem Auerberger St. Martinszug ein am

**Sonntag, den 11. November 2007,
16.30 Uhr**

Durch Ihre Beteiligung helfen Sie mit, dass unser Martinszug für unsere Kinder und für uns ein festliches Ereignis wird.

Wir bitten Sie deshalb sehr herzlich, die gesamte Wegstrecke des St. Martinszuges mit Fackeln, Lichtern und Lampions festlich zu schmücken.

Die Aufstellung beginnt um 16.30 Uhr auf der Kopenhagener Straße vor der Bernhard-Schule. Bitte reihen Sie sich gleich zu Beginn in unseren Festzug ein, damit er von Anfang an ein festliches Aussehen erhält.

Pünktlich um 17.00 Uhr setzt sich der St. Martinszug in Bewegung.

Er zieht durch folgende Straßen:
Osloer Str. - Pariser Str. - An der Josefshöhe - Seehausstr. - Richthofenstr. - Brüsseler Str. - Pariser Str. - Flensburger Str. - Eupener Str. (links) - Kölnstr. - Allensteiner Str. - Saarbrückener Str. - Kopenhagener Str. bis zur Bernhard-Schule.

Das St. Martinsfeuer wird nach dem Festzug neben der Bernhard-Schule abgebrannt. Die Weckmänner werden - wie in den Vorjahren - gegen Vorlage der Weckmannkarte auf dem Schulhof der Bernhard-Schule verteilt.

*Michael Fisch, Männerreib-Gemütlichkeit
Franz Schöps, St. Martin
Martin Murk, St. Sebastianus-Schützenbruderschaft*

Zeitgemäße Grabgestaltung

- Individuelle und außergewöhnliche Grabgestaltung
- Vorsorgeverträge auch für Ihre eigene Grabstätte
- Alle Möglichkeiten der Dauergrabpflege



Geme informieren wir Sie ausführlich in unserem Büro in der

Königsstraße 466

53117 Bonn

Tel. (02 28) 9 89 93 30



Mitglied der
Friedhofsgärtner-Genossenschaft e.G.
Treuhandstelle für Dauergrabpflege

AV Ihr Fachmann für:

Holz- & Zimmererarbeiten

Holzdecken, -böden und -terrassen

Holzsanierungen

Trockenbau

Einbau von Fenster und Türen

Aufbau von Möbeln, Carports und Überdachungen

ALBERT VEY
Athener Straße 5
53117 Bonn

Telefon 0228 - 23 90 92
Mobil 0171 - 496 60 61
Mitglied der Handwerkskammer Köln

Praxis für Physiotherapie und medizinische Fitness

Evelyn Stosiek-Galowicz

Termine nach Vereinbarung von 8⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

Tel. (0 22 22) 95 26 14

Bornheim/Hersel · Domhofstraße 89
(ehem. Haushaltswaren Schlierkamp)



Alle krankengymnastischen Leistungen - Massagen

Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg auf großer Saisonabschlussfahrt

Am Sonntag, den 21. Oktober 2007, führte uns die jährliche Siedlerfahrt auf den Rhein. Unsere Schwes-tergemeinschaft Bonn-Tannenbusch lud zu ihrer 75-Jahrfeier auf das Schiff "Rheinperle" ein. Die Resonanz auf diese Fahrt war überwältigend.

Ab 13.00 Uhr wurde der Anleger Nr. 4 am Alten Zoll umlagert und um 13.30 Uhr ging es an Bord. Dort erwartete uns bereits Kuchen und Kaffee sowie Live-musik durch einen Alleinunterhalter. Nach leichter Verzögerung ging es um 14.20 Uhr, mit insgesamt 7 Schiffen und rund 2000 Personen, rheinaufwärts Richtung Linz.

Eddi Malzkorn, 1. Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Bonn-Tannenbusch, begrüßte herzlich die Gäste und ließ die vergangenen 75 Jahre Revue passieren.

Im Anschluss daran gratulierte die Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg mit einem Jubiläumsumschlag, einem Foto des amtierenden Vorstandes sowie einem selbst gestalteten T-Shirt, auf dem sich neben einer Gratulation die Unterschriften der Vorstandsmitglieder befanden. Dieses sehr persönliche T-Shirt fand so viel Anklang, dass es sich Eddi Malzkorn nicht nehmen ließ, dies überzustreifen und während der Schifffahrt nicht mehr abzulegen.

Gegen 17.30 Uhr trafen wir in Linz ein, wo die Kolonne der 7 Schiffe wendete und sich auf den Heimweg nach Bonn machte. Es wurde eine "Winzerplatte" gereicht, die mehr als satt machte und so gestärkt freuten wir uns auf das kommende Feuerwerk

Mit etwas Verzögerung kamen wir in Bonn an und hatten den Logenplatz auf das am Beueler Ufer abgehaltene Feuerwerk. Um 19.45 Uhr endete unsere Schifffahrt, die uns eine besondere Erinnerung bleiben wird



Birgit Fisch
1. Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg

Auerberger Runde

Die Vereine und Institutionen aus Auerberg und Graurheindorf treffen sich am
Dienstag, 27. November 2007, 20.00 Uhr,
im Seniorenheim "Josefshöhe"
zur Abstimmung ihrer Termine in 2008.

GEMEINDE IST MOBIL > EXAMINIERTE PFLEGEKRÄFTE > UNABHÄNGIG VON DER KONFESSION

LUKAS
GEMEINDE
DIAKONIE



im Norden der Stadt Bonn

**Hilfe und
Krankenpflege
zu Hause**

Angelbisstraße 3
53119 Bonn
Telefon:
0228 / 63 75 54 (AB)
Handy-Rufbereitschaft:
0171 69 168 78
täglich 7 bis 21 Uhr

Alten- und Krankenpflege der Evangelischen Lukaskirchengemeinde

"Rhingdorfer Junge un Mädche" Termine Session 2007/2008

Die "Rhingdorfer Junge un Mädche" laufen so langsam zur Hochform auf. Unter dem Motto:
"Wie echte Fründe Karneval fiere, dat kanst de nur in Rhingdorf liere" starten die Narren bald in ihre fünfte Jahreszeit, deshalb einige Termin zum Vormerken:

- 11.11.07 Sessionsbeginn, Vereinslokal Schützenhaus
- 17.11.07 19:45 Uhr Proklamation/Sessionseröffnung
MZH Bernhard-Schule
- 16.12.07 Weihnachtsbrunch, Pfarrheim St. Margareta
- 29.12.07 Hofburg-Stürmung, Vereinslokal
Schützenhaus
- 06.01.08 11.00-18.00 Uhr Kindergardetreffen
Bonner Stadtsoldaten, MZH Bernhardschule
- 12.01.08 Mundart-Messe, Kirche St. Margareta
- 16.01.08 ab 17.00Uhr, Sitzung Senioren,
Pfarrheim St. Margareta

- 19.01.08 Tollitäten-Empfang, MZH Bernhard-Schule
- 25.01.08 Geisterzoch, Start am Margaretenplatz
- 26.01.08 Veedelszoch Rheindorf, Start Nordbrücke
- 01.02.08 19:11 Uhr Karnevals-Sitzung+Party,
MZH Bernhard-Schule
- 04.02.08 Biwak Rosenmontagszug, Kölnstraße
- 06.02.08 Fischessen, Vereinslokal Schützenhaus

Bitte denken Sie daran...

dass sich "Dat Blättche" nur realisieren läßt, weil die Finanzierung von unseren Inserenten mit ihren Anzeigen getragen wird. Dadurch können wir Sie dreimal im Jahr kostenlos über all das informieren, was in Auerberg und Graurheindorf so passiert:
Vielleicht denken Sie bei der nächsten Anschaffung oder Auftragsvergabe daran, ob Sie nicht mal einer der hier inserierenden Firmen eine Chance geben sollten - damit wir über "Dat Blättche" auch weiterhin in Kontakt bleiben können.

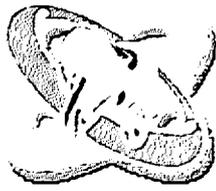
Ihre "Dat Blättche" - Redaktion

Impressum

Herausgeber V.i.S.P.: die Ortsausschüsse - Auerberg Norbert Neu Telefon 675010
- Graurheindorf Reiner van Dorp Telefon 675692

Redaktion Reiner van Dorp (verantwortlich), Estermannstraße 158 a, 53117 Bonn, reiner@v-dorp.de
"Dat Blättche" Norbert Neu, Luxemburger Str. 1, 53117 Bonn, neu-bonn@arcor.de
Sonja Kaßler, Römerstraße 357, 53117 Bonn, sofi.bonn@gmx.de

Auflage: 6.400. Erscheinungsweise: dreimal jährlich. Eingesandte Artikel bitte in Word-Format (Datenträger oder per E-Mail). Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 18.02.2008
Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich.



ZAHNARZTPRAXIS VIKTOR FÖLL

Kölnstrasse 480 + 53117 Bonn-Auerberg

Tel. 0228 550 81 91 + Tel. 0228 67 38 80

www.zahnarzt-bonn.com

+ Sprechzeiten: Mo.-Fr. von 08:30 bis 19:00 + Bitte nach Vereinbarung ! +

Unser Praxisangebot für ein strahlendes Lächeln

AIR FLOW

**schmerzlose Zahnreinigung und
Belagentfernung**

Amalgam-Austausch

Keramik - Gold - Kunststoff

Bleaching

Aufhellung der Zähne

DIAGNOdent

Karies - Diagnostik mit Softlaser

Digitales Röntgen

Reduzierte Strahlenbelastung

Fissurenversiegelung

Kauflächenschutz für Kinder und Erwachsene

Implantat - Prothetik

in Teamarbeit mit Implantat - Spezialisten

Intraorale Kamera

Videodemo des Mundzustandes

Individual - Prophylaxe

Ernährungs-Beratung - Putztraining

Kosmetische Zahnmedizin

**Keramik - Inlays, Veneers, vollkeramische
Kronen**

Parodontologie

Zahnfleischbehandlung

Prothesenreinigung

nur Technikkosten

Ratenzahlung

bei Zahnersatz

Recall - Service

Erinnerungs - Dienst

Vollkeramik - Systeme

**metallfreie Inlay -, Kronen -, Brücken -
Versorgung**

Weißer Füllungen

Keramik oder Kunststoff

Wurzelkanal - Behandlung

Elektrometrie - Hochfrequenz-Desinfektion

Zahnreinigung professionell

zur Vermeidung von Karies und Parodontitis

Zahnschmuck

Glassteine - Brillanten - Gold-Twinkles

und vieles andere mehr -

Bitte sprechen Sie uns an

Wer Notdienst hat, erfragen Sie bitte unter der Tel.-Nr.: 0180 5 98 67 00 (Telefonansage).